

# Nach einer Stunde Gitarre spielen

**MUSIKALITÄT** Crashkurs mit drei Profis überraschte selbst skeptische Jugendliche.

**RÖTZ.** Kann man in einer Stunde das Gitarrenspielen lernen? Ja! An der Seite von Toni Artmann und Bernhard Gabler und Julian Artmann ist das möglich. Das haben zehn Kinder beim Gitarren-Crashkurs im Ferienprogramm der Kulturfreunde im Fürstenkasten unter Beweis gestellt.

Die drei routinierten Gitarrenspieler stellten zunächst die verschiedenen Gitarrentypen, die verschiedene Besaitung und den Aufbau einer Gitarre vor. Keines der zehn teilnehmenden Kinder hat jemals zu vor Gitarre ge-

spielt. Versteht sich, dass die richtige Haltung der Gitarre von Bedeutung ist, nämlich gerade auf dem Stuhl sitzen, die Gitarre auf das rechte Bein legen, so dass der Hals der Gitarre nach links zeigt.

Damit die Gitarre nicht „schief“ klingt, muss sie erst einmal gestimmt werden. Hierzu zeigte Toni Artmann, der seit 20 Jahren Gitarre spielt und in der Band „Tangerine“ in die Saiten greift, zwei Möglichkeiten auf, wie man eine Gitarre stimmen kann. So besteht eine Möglichkeit darin, sie nach Gehör zu stimmen.

Wenn das Vergleichen zweier Töne Mühe macht und dies nicht funktioniert, die Gitarre zu stimmen, dann gibt es noch das Stimmgerät. Unter

Anleitung der drei Profis wurden dann die Gitarren gestimmt. Und nun ging es ans Eingemachte. Die ersten Akkorde E-Dur und A-Dur mussten richtig gegriffen werden. Zwei wichtige Anweisungen zum richtigen Angreifen sind: als Gitarrenspieler braucht man kurze Fingernägel und die Fingerkuppen müssen senkrecht auf die Saiten drücken. Angeschlagen werden können die Saiten mit dem Daumen oder einem Plättchen, dem Plektrum.

Am Ende des Crashkurses wurde das erste Lied Bruder Jakob auf der Gitarre begleitet und dazu gesungen. Die jungen Gitarrenanfänger waren mächtig stolz darauf, nach einer Stunde ihr erstes Lied auf der Gitarre begleiten zu können. (wbx)



Vorher noch nie eine Gitarre in der Hand gehabt hatten die Kursteilnehmer im Fürstenkasten.

Foto: wbx